

Vom Kind für die Erziehenden

Verwöhn mich nicht

Ich weiss genau, dass ich nicht alles, was ich verlange, haben muss.

Zwing mich nicht

Das lehrt mich, dass nur Macht zählt. Ich reagiere besser auf Anleitung.

Mach keine Versprechungen

Es könnte sein, dass du sie nicht einhalten kannst. Das erschüttert mein Vertrauen zu dir.

Falle nicht auf meine Herausforderungen herein

wenn ich etwas sage oder tue, nur um dich aus der Fassung zu bringen. Dann werde ich nämlich versuchen, noch mehr solche „Siege“ zur erringen.

Tu nichts für mich, was ich selber tun kann

Dann fühle ich mich wie ein Baby und stelle dich weiterhin in meinen Dienst.

Befass dich nicht zu sehr mit meinen schlechten Gewohnheiten

Das veranlasst mich, sie zu behalten.

Versuche nicht zu predigen

Du wirst dich wundern, wie gut ich weiss, was richtig oder falsch ist.

Nörgle nicht

Um mich zu schützen, muss ich tun, als ob ich taub wäre.

Schenke meinen kleinen Leiden nicht so viel Aufmerksamkeit

Es könnte sein, dass ich sonst eine schwache Gesundheit zu schätzen lerne, wenn sie mir so viel Aufmerksamkeit einträgt.

Vergiss nicht

dass ich ohne sehr viel Verständnis und Ermutigung nicht gedeihen kann. Aber das brauche ich dir doch gar nicht zu sagen, oder?

Behandle mich, wie du deine Freunde*innen behandelst

dann werde ich auch dein*e Freund*in sein.